

Lehrerhandreichung zum Material:

Unterrichtsfach:	Politik
Jahrgangsstufe:	8
Thema der Unterrichtsreihe:	Produktion und Rezeption
Thema der Unterrichtsstunde:	Fleischkonsum
SDGs:	3 - Gesundheit und Wohlergehen 12 - Verantwortungsvolle Konsum- und Produktionsmuster 13 - Maßnahmen zum Klimaschutz 15 - Leben an Land
Kurzbeschreibung:	Die Schüler*innen sollen in einer Debatte die Vor- und Nachteile einer staatlichen Einschränkung des Fleischkonsums abwägen.
Verortung im Kernlehrplan:	Mit anderen Sprechen
Verortung in den Leitlinien für nachhaltige Entwicklung NRW:	Es geht also darum, die eigene Zukunft sowie die Zukunft der Weltgesellschaft zum sinnstiftenden Moment von Bildungsprozessen zu machen. [...] Auswirkungen eigenen und gesellschaftlichen Handelns für die Zukunft zu bedenken ... (S.16)
Lernziele:	- Adressat*innen Situationsgerecht informieren - Gesprächsbeiträge situationsgerecht gestalten und auf andere beziehen - Bewerten, argumentieren und kommunizieren erlernen - globale Zusammenhänge erkennen
Literaturempfehlung (3 Titel):	1. Praxis Deutsch, Heft 293 (2024): Argumentieren 2. Praxis Deutsch, Heft 274: „Sprechen und Zuhören“ 3. Richter, Thomas (2020): Argumentieren lehren und lernen. Klinkhardt.

Phase	Ablauf	Methode/ Sozialform	Medien
Einstieg	<p>Video zum Fleischkonsum in Deutschland als Einstieg</p> <p>Schüler*innen machen sich erste Gedanken</p>	Plenum, Impuls	<p>YouTube-Video [1]</p> <p>„WissensWerte: Fleisch und Nachhaltigkeit“ von WissensWerte Erklärfilme</p>
Transparenz der Lernziele & ggf. Input	<p>Lernziele vorstellen: sachlich argumentieren, zuhören...</p> <p>Textarbeit zur Vertiefung</p>	<p>Lehrervortrag</p> <p>EA/ PA</p>	Arbeitsblatt
Erarbeitung	Schüler*innen sammeln Pro- und Contraargumente aus dem Video, den Texten und eigener Internetrecherche	<p>EA</p> <p>PA</p>	Arbeitsblatt, Computer mit Internetzugang
Auswertung ggf. mit Feedback	Lehrkraft teilt SuS in ihre Rollen ein: zwei Gruppen (Pro/Contra, Moderator, Beobachter etc... Jede Gruppe stellt eine eigene Argumentationsstruktur auf.	GA	Moderationskarten, Notizzettel
Präsentation ggf. Mit Feedback	<p>Durchführung der Debatte</p> <p>Anschließendes Peer-Feedback</p>	<p>Plenum</p> <p>PA</p>	Feedback-Fragen
Metakognitive Reflexion	<p>Selbstreflexion: Was hat (nicht) gut funktioniert?</p> <p>Welche Hör- und Argumentationsstrukturen wurden angewandt?</p>	EA	<p>Reflexionstabelle</p> <p>Reflexionsfragen</p>

Aspekte des didaktisch-methodischen Kommentars mit passenden Textprozeduren:

Materialpool und zusätzlich von der Lehrkraft benötigte Materialien:

- Für diese Unterrichtsstunde werden folgende Materialien benötigt: die Arbeitsblätter, Laptops/ Tablets/ Computer mit Internetzugang für Recherche der Schüler*innen.
- Zusätzlich wird die Lehrkraft ihr eigenes Endgerät verwenden, um den Einstieg per YouTube Video zu unterstützen.
- Der Materialpool umfasst auch die Formulierungs- & Feedbackhilfen auf dem Arbeitsblatt.

Methodenwahl und Erklärung zur Methode:

- Die gewählte Methode für diese Unterrichtsstunde ist die Schülerdebatte, weil sie (die Schüler*innen) sich somit tiefgründig mit dem Thema Fleischkonsum/ Verantwortung auseinandersetzen.
- Diese Methode ermöglicht es den Schüler*innen zusätzlich eine kreative Gestaltungsmöglichkeit zu integrieren.
- Durch die gewählte Methode können die Schüler*innen sich aktiv mit ihren eigenen erarbeiteten Literaturbasierten Argumenten außenandersetzen. Durch das hinzuziehen des Rechercheauftrags lernen die Schüler*innen sich zusätzlich spontan und aktiv auf andere Positionen zu beziehen.

Erläuterung zum Einstieg:

- Der Einstieg in die Unterrichtsstunde erfolgt durch die Wiedergabe eines YouTube-Videos zum Fleischkonsum in Deutschland, um das Interesse der Schüler*innen zu wecken.
- Der Einstieg dient dazu, einen kleinen Einstieg in das Thema Ethik, Ressourcen und Tierhaltung zu geben, und bereitet die Schüler*innen auf das Thema vor.

Erläuterung zu Sozialformen:

- In dieser Unterrichtsstunde werden die folgenden Sozialformen verwendet: Einzelarbeit, Partnerarbeit, Gruppenarbeit, Plenum
- Die Sozialformen wechseln zwischen EA, PA, GA, Plenum, um selbstständig oder gemeinsam die Unterrichtsthemen zu erarbeiten, diese im nachhinein zusätzlich in Gruppenarbeit zu reflektieren und als Gruppe eine gemeinsame Argumentationsstruktur aufzustellen. Die Schüler*innen lernen in jeglicher Sozialform effektiv zu arbeiten.

Erläuterung zum Medieneinsatz:

- Es werden folgende Medien eingesetzt: elektronische Geräte (Computer, Laptops..), Arbeitsblätter, Notizzettel, Reflexionsbögen
- Der Einsatz von elektronischen Geräten unterstützt den Lernprozess, indem die Schüler*innen eigene Argumente für ihre Position sammeln können, somit wird die Debatte im Anschluss für beide Argumentationsseiten nicht zu vorhersehbar.
- Durch die Verwendung von Reflexionsbögen wird die Erarbeitung einer Argumentationsstruktur und ihrer konkreten Umsetzung gefördert, die Schüler*innen können sich im Anschluss über den Ausgang der Diskussion Gedanken machen und Verbesserungsvorschläge für die nächste Debatte aufstellen.

Erläuterung zum Feedback

- Feedback wird in dieser Unterrichtsstunde durch Reflexionsbögen und einem Gespräch im Plenum gegeben.
- Die Schüler*innen erhalten Feedback zu ihrem Argumentationsablauf, um ihre zukünftige Argumentationsstruktur zu verbessern.
- Das Feedback erfolgt am Ende der Präsentationen um direkt nach diesen guten aber auch schlechten Punkten zu reflektieren.

Erläuterung und Begründung zur Binnendifferenzierung:

- Zur Binnendifferenzierung werden folgende Maßnahmen ergriffen: Recherche, Rollenverteilung, Argumentationshilfen.
- Diese Maßnahmen sind notwendig, um Schüler*innen, welche besonders stark/schwach im Argumentieren sind, gezielt zu fördern bspw. durch die passende Rolle im Gespräch.
- Durch die Binnendifferenzierung wird sichergestellt, dass weitere Recherchepunkte zu Thema gesucht werden, und alle Schülerinnen und Schüler auf ihrem individuellen Leistungsniveau gefördert werden.

[1]



Weiternutzung als OER ausdrücklich erlaubt: Dieses Werk und dessen Inhalte sind - sofern nicht anders angegeben - lizenziert unter CC BY 4.0. Nennung gemäß TULLU-Regel bitte wie folgt: "WissensWert: Fleisch und Nachhaltigkeit" von WissensWert Erklärfilme, Lizenz: CC BY 4.0.

Der Lizenzvertrag ist hier abrufbar:
<https://creativecommons.org/licenses/by/4.0/deed.de>
Das Werk ist online verfügbar unter:
<https://youtu.be/ZI4lxEFtUGM?si=1nl8P8vE3W0NDTyT>

Endlizenzierung



Weiternutzung als OER ausdrücklich erlaubt: Dieses Werk und dessen Inhalte sind - sofern nicht anders angegeben - lizenziert unter CC BY 4.0. Nennung gemäß TULLU-Regel bitte wie folgt: "Arbeitsblatt *Fleischkonsum in Deutschland & Lehrerhandreichung Fleischkonsum*" von Aaron Deitert, Kristina Kober, Lizenz: CC BY 4.0.



Der Lizenzvertrag ist hier abrufbar:
<https://creativecommons.org/licenses/by/4.0/deed.de>

